

# Intelligente Zähler beflügeln die Energiegewende

Die Beratungsgesellschaft für Energieeinkauf und Controlling PlanEnergie hat mit dem PEC-Z in Plan-Energie-Controlling-System für kleinere und mittelständische Unternehmen vorgestellt, mit dem Energiesparpotenziale sichtbar gemacht und die Energiedaten der Niederlassungen fernüberwacht werden können.

Die ersten Installationen wurden in den letzten Wochen in Duisburg, Düsseldorf, Essen, Dortmund, Chemnitz, Herne, Neuss, Mönchengladbach, Bocholt und in vielen anderen Regionen der Bundesrepublik durchgeführt. In den nächsten Wochen sollen in allen Regionen der Bundesrepublik weitere PEC-Z-Systeme implementiert werden, damit bereits im Sommer ein flächendeckendes Netz der Energie-Controlling-Einrichtungen weitere praktische Erfahrungen liefern kann.

Zu den größten Herausforderungen der Energiegewende zählt neben dem Netzausbau und dem weiteren Ausbauder erneuerbaren Energie, die Energieeffizienz. Energieeffizienz als zielgerichtetere und wirtschaftlicher Energieeinsatz ist möglich, wenn zur Schwachstellenermittlung exakte Kenntnisse über die Verbrauchsstruktur vorhanden sind. Aus diesen Erkenntnissen können konkrete Sparmaßnahmen hergeleitet und umgesetzt werden. Das waren nach Angaben der PlanEnergie die Überlegungen des Gesetzgebers als er die SO 50.001 zur Voraussetzung für die Befreiung von der Ökosteuern für große energieintensive Unternehmen machte. Für kleinere Unternehmen, Kommunen und Filialisten sind die damit verbundenen Kosten jedoch häufig zu hoch. Das von PlanEnergie vorgestellte neue Instrument PEC-Z wird

in kleineren und mittleren Unternehmen sowie Kommunen und Filialisten ermöglichen, PEC-Z zu vertretbaren Kosten zur Ermittlung eigener Sparpotenziale einzusetzen und den betrieblichen Energieeinsatz kontinuierlich zu überwachen.

Das PEC-Z-System besteht aus folgenden Komponenten: a) Smartmeter b) Übertragungseinrichtung inklusive Software c) Datenbank d) Berichtsgenerator e) Auswertemodule f) Controllingsoftware und Energiefachleute.

a) Der Smartmeter ist ein moderner Stromzähler, der mit einer speziellen Software ausgestattet ist. Der Smartmeter kann die gemessenen Daten jederzeit an ausgewählte Server übertragen.

b) Bezogen auf die örtlichen Verhältnisse wird die am besten geeignete Datenübertragungsmöglichkeit ausgewählt: Festnetztelefon, Internetzugang über Leitung oder Powerline oder ein im Zähler eingebauter Global System for Mobile Communications-Modem.

c) Alle Zähler und Betriebsdaten werden stündlich an eine Energiedatenbank übertragen und stehen spätestens am Folgetag online zur Verfügung.

d) Über einen voreinstellbaren Berichtsgenerator wird in bestimmten Fällen automatisch eine Mail an einen voreinstellbaren Adressaten geschickt, wenn Verbrauchsgrenzwerte, wie zum Beispiel Tagesverbrauch, Nachtverbrauch oder Leistungsmaximum überschritten werden oder wenn das System sonstige Defizite wie beispielsweise Geräteausfall feststellt.

e) Mit weiteren Auswertemodulen können mit der PEC-Z-1-Software Analysen und Verbrauchsvergleiche durchgeführt werden. Lüftungsanlagen und andere ausgewählte Anlagen können überwacht werden.

f) Die Konfiguration des Gesamtsystems wird von PlanEnergie durchgeführt. Der Anwender kann sich mit den entsprechenden Zugangsdaten über seine Kundennummer selbst in das Energieportal PEC-Z einloggen und die Ergebnisse auswerten. Wenn er keine eigene Mitarbeiter für diesen Bereich hat, nutzt er die Fachleute der PlanEnergie als sein externes Energiekompetenzzentrum für delegiert die individuelle Auswertung und Bewertung der Energieeingenieure und Controller der PlanEnergie. Diese erarbeiten aus den Ergebnissen der Betriebsdatenfernüberwachung Einsparungsvorschläge oder führen gemeinsam mit dem Kunden die Ursachenrecherchen durch.

Die Besonderheit des vorgestellten PlanEnergie Controlling-Systems PEC-Z liegt sicher darin, dass der Anwender nicht über eine eigene Energiefachabteilung verfügen muss, um durch Controlling und kontinuierliche Betriebsdatenüberwachung den effizienten Energieeinsatz für sein Unternehmen sicherzustellen. Darüber hinaus kann er zusätzlich weitere Teilaufgaben aus dem Energiebereich delegieren, wie zum Beispiel die Kontrolle der Energierechnungen und den gesamten Energieeinkauf einschließlich einer neutralen Ausschreibung und Mitwirkung bei der Vergabe.